

# **„Zwischen Volkskirche und Patchwork-Religion: Zur Lage des Glaubens in Gemeinden und Gruppierungen“**

**Vortrag mit Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent**

**Mittwoch, 22. April, 19.30 Uhr  
Gemeindehaus Schelklingen-Justingen  
Baumgartenweg 3**

„Patchwork-Religion“ bezeichnet in der Religionssoziologie, dass der Einzelne sich verschiedene Aspekte und Schwerpunkte aus der Vielfalt des Christentums und auch aus anderen Religionen und Traditionen zusammenstellt. Wörtlich übersetzt: ein Flickenteppich. Dieser Begriff gilt manchen Gläubigen als Zeichen der Auflösung von Kirche, andere sehen darin Chancen für mehr religiöse Mündigkeit. Stärken, Grenzen und Gefahren des Konzepts werden erläutert.

Steffel weiß sich von einem Wort von Papst Franziskus inspiriert, der den vielfältigen Reichtum im Glauben freudig anerkennt: „Es würde der Logik der Menschwerdung Gottes nicht gerecht, an ein monokulturelles und eintöniges Christentum zu denken.“ Steffel ergänzt: „Eine Monokultur im landwirtschaftlichen Bereich macht anfälliger für Schädlinge und laugt den Boden einseitig aus. Das lässt sich auch auf den Glauben übertragen.“ Ein theologisches Leitmotiv ist, dass das Christentum nicht einen kommunikationslosen Monogott, sondern die Beziehung zwischen Vater, Sohn und Geist in Gott bekennt.

Der Vortrag bietet theologische Klärungen, biblische Impulse und persönliche Einblicke. Es geht um viel Weite und Tiefe im Glauben, ein Plädoyer für Toleranz, Entschiedenheit und Hingabe in der Nachfolge Christi sowie Anstöße zu einem vielfältigen statt einfältigem Glauben. Welche Bewegungen setzen welche Akzente? Wie orientiert sich der Einzelne in der Vielfalt der Möglichkeiten? Wolfgang Steffel hat 2002 eine 464-seitige theologische Studie zum Thema mit dem Titel „Identität im Glauben“ veröffentlicht und in weiteren Büchern entfaltet.

Die Thematik ist aktuell, fundamental und für die Zukunft, die wir zuerst und vor allem aus Gottes Hand und nicht aus eigener Kraft erwarten, zentral. So möchte der Abend Orientierung geben, aber vielleicht noch mehr den reichen Schatz an Glaubenserfahrung, der auch heute lebendig und bisweilen verborgen ist, wahrnehmen, wertschätzen und einander teilhaben lassen.

Die örtliche Kirchengemeinde St. Oswald lädt zusammen mit dem katholischen Dekanat Ehingen-Ulm alle Interessierten aus der Region ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Nähere Infos gibt es unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: [dekanat.eu@drs.de](mailto:dekanat.eu@drs.de) und [www.dekanat-eu.de](http://www.dekanat-eu.de).